

Kreistag:

15.12.2023

Tagesordnungspunkt: 3

Feststellung des Jahresabschlusses
2022 des Westerwaldkreises und
Erteilung der Entlastung

Vorlage-Nr.:

0792/X

Sachlage:

Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung stellt sich im Vergleich zum Haushaltssoll 2022 (Ansatz Basishaushalt zuzüglich Fortschreibung im Nachtrag; gerundet auf volle Euro) wie folgt dar:

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	164.586	4.586
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	228.477.040	229.018.058	541.018
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	71.424.140	67.363.526	-4.060.614
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.305.730	5.827.771	522.041
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.200	150.703	-14.497
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.396.590	10.196.070	-200.520
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.408.100	4.605.389	1.197.289
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	319.336.800	317.326.103	-2.010.697
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	45.774.960	46.606.876	831.916
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.933.520	30.707.548	-3.225.972
E11 - Abschreibungen	9.625.650	10.236.746	611.096
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	90.290.950	86.950.372	-3.340.578
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	134.310.390	125.307.058	-9.003.332
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.559.460	4.789.585	-769.875
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	319.494.930	304.598.185	-14.896.745
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-158.130	12.727.917	12.886.047

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
keit			
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	606.100	602.478	-3.622
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	362.500	304.511	-57.989
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	243.600	297.967	54.367
E20 - Ordentliches Ergebnis	85.470	13.025.885	12.940.415
E21 - Außerordentliches Ergebnis	0	-554.926	-554.926
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	85.470	12.470.959	12.385.489

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.470.958,56 € ab. Das Eigenkapital erhöht sich von 260.522.336,29 € auf 272.993.294,85 €. Weitere Informationen zu den Rechnungsergebnissen der Ergebnisrechnung sind den Seiten 12 bis 18 des Abschlusses zu entnehmen.

Finanzrechnung:

Die Entwicklung der Finanzrechnung im Haushaltsjahr 2022 ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt (gerundet auf volle Euro):

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	160.000	165.476	5.476
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	223.474.770	223.535.414	60.644
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	71.424.140	65.988.186	-5.435.954
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.305.730	5.607.589	301.859
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.200	150.094	-15.106
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.396.590	9.237.726	-1.158.864
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	547.800	479.023	-68.777
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	311.474.230	305.163.509	-6.310.721
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	40.411.370	40.776.463	365.093
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.933.520	29.782.435	-4.151.085
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	90.290.950	89.855.166	-435.784
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	134.310.390	125.880.502	-8.429.888
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.159.460	4.640.555	-518.905
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	304.105.690	290.935.122	-13.170.568
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.368.540	14.228.387	6.859.847
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	606.100	602.477	-3.623
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	362.500	304.511	-57.989

	Haushaltssoll (€)	Rechnungsergebnis (€)	Veränderung (€)
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	243.600	297.966	54.366
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.612.140	14.526.353	6.914.213
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.612.140	14.526.353	6.914.213
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.228.680	5.415.445	-3.813.235
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.000	0	-1.000
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.229.680	5.415.445	-3.814.235
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	4.243.000	2.522.464	-1.720.536
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	18.088.230	7.287.214	-10.801.016
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	45.800	45.790	-10
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.377.030	9.855.468	-12.521.562
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.147.350	-4.440.023	8.707.327
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-5.535.210	10.086.330	15.621.540
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	1.610.000	1.601.280	-8.720
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-1.610.000	-1.601.280	8.720
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	7.145.210	-8.485.050	-15.630.260
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.535.210	-10.086.330	-15.621.540
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	0	7.051.033	7.051.033
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	5.535.210	-3.035.297	-8.570.507
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-7.145.210	15.536.083	22.681.293
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	6.002.140	12.925.074	6.922.934

Die Details zu den Rechnungsergebnissen der Finanzrechnung sind auf den Seiten 19 bis 24 des Abschlussberichts dargestellt. Die Finanzrechnung ist ausgeglichen, da der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken.

Bilanz:

Die Summe der Schlussbilanz zum 31.12.2022 beträgt 519.279.324,58 € und erhöht sich somit im Vergleich zur Schlussbilanz zum 31.12.2021 um 19.163.640,23 €. Das Eigenkapital beträgt 272.993.294,85 € und erhöht sich im Vergleich zur Bilanz des Vorjahres um 12.470.958,56 €.

Nähere Erläuterungen zu den Veränderungen des Eigenkapitals sowie der einzelnen Bilanzpositionen können den Seiten 5 bis 12 des Abschlussberichts entnommen werden.

Prüfung:

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt hat den doppelischen Jahresabschluss des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2022 geprüft und mit Datum vom 06.10.2023 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Westerwaldkreises zum 31.12.2022 vorgelegt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 06.11.2023 geprüft und in Folge dessen den Prüfungsbericht (vgl. § 113 Abs. 3 GemO i.V.m. § 57 LKO) und den Schlussbericht (vgl. § 112 Abs. 7 GemO i.V.m. § 57 LKO) verfasst. Demnach wurden zusammenfassend die nachfolgenden Feststellungen zum Jahresabschluss und zur Entlastung getroffen (vgl. § 114 GemO i.V.m. § 57 LKO):

1. Die Buchführung und das Belegwesen sind nach dem Ergebnis der stichprobenweisen Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen.
3. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie die sie ergänzenden Vorschriften und sie ergänzenden Satzungen und sonstigen kreisrechtlichen Bestimmungen wurden nicht festgestellt.
4. Der Rechenschaftsbericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Beurteilung der Lage des Landkreises, insbesondere die Beurteilung der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet.
5. Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung waren keine wesentlichen Feststellungen zu treffen.

Nach der Überzeugung des Rechnungsprüfungsausschusses vermittelt der Jahresabschluss 2022 (mit Anhang) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Westerwaldkreises.

6. **Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2022 vor (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 1 GemO).**
7. **Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Kreistag die Entlastung von Herrn Landrat Achim Schwickert und der ihn vertretenden Kreisbeigeordneten Frau Wieland, Frau Hampel und Herrn Koch vor (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO).**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Johannes Kempf, wird dem Kreistag in seiner Sitzung am 15.12.2023 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Westerwaldkreises Bericht erstatten. Er wird sodann – gemäß den Empfehlungsbeschlüssen des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.11.2023 – dem Kreistag die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Erteilung der Entlastung empfehlen.

Dieser Vorlage sind folgende Unterlagen **als digitale Anlage** beigelegt:

- Abschluss des Haushaltsjahres 2022 des Westerwaldkreises (Rechenschaftsbericht der Verwaltung)
- Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Westerwaldkreises zum 31.12.2022 (Prüfungsbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes).

Prüfungs- und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 06.11.2023 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Westerwaldkreises, des Rechenschaftsberichtes und der örtlichen Rechnungsprüfung werden – wie bereits in der Vergangenheit üblich – der Niederschrift der Kreistagssitzung als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Westerwaldkreises zum 31.12.2022 fest und nimmt die entsprechend geprüften Unterlagen zur Kenntnis.
2. Der Kreistag erteilt Herrn Landrat Achim Schwickert und der ihn vertretenden Kreisbeigeordneten Frau Wieland, Frau Hampel und Herrn Koch (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO) die Entlastung.